

STADT KIRCHENLAMITZ

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.09.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Jens Büttner

2. Bürgermeister

Zweiter Bürgermeister Andreas Reul ab 19.15 Uhr

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Toni Fürbringer
Stadtrat Frank Gahn
Stadtrat Stefan Haas
Stadtrat Lukas Köstler
Stadträtin Friederike Kränzle
Stadtrat Jens Kraus
Stadträtin Michaela Limata
Stadtrat Erwin Müller
Stadtrat Alfred Raithel
Stadtrat Udo Tröger
Stadtrat Max Wunderlich
Stadtrat Philipp Ziegler

Ortssprecherin

Ortssprecherin Claudia Sichert-Gräbner

Ortssprecher

Ortssprecher Kai Maloszyk

Schriftführer

Sven Beyer

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Esra Özekimci
Stadtrat Ingo Schlötzer
Stadtrat Dieter Wunderlich

TAGESORDNUNG

- 1** Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 23.07.2026
- 2** Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Stadtrats- 101/009/2026
sitzung vom 23.07.2026
- 3** Bauanträge
- 3.1** Bauvorhaben Fl.Nr. 1922/20 Gem. Kirchenlamitz; 150/047/2026
Einbau einer Schleppgaube und eines Giebels zur Erweiterung des
Satteldachs
- 4** Neubau Kindertagesstätte; 150/048/2026
Aktuelle Sachstandsinformationen
- 5** Netzentwicklungsplan Strom 2037 / 2045 und Umspannwerk im 150/053/2026
Suchraum Kirchenlamitz/Marktleuthen;
Aktuelle Entwicklungen und Stellungnahme im Konsultationsverfahren
- 6** Aktuelle Straßenbaumaßnahmen; 150/055/2026
Sachstandsinformationen
- 7** Ergänzung Radstationen in der Wunsiedler Straße 150/051/2026
- 8** Einführung des Wasserentnahmeentgelts ("Wassercent") in Bayern – 210/029/2026
Information über Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation
- 9** Regelung zur Begleichung von Ausgaben für Kleinteile und Klein- 0/140/007/2026
leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchenlamitz;
neue Festsetzung
- 10** Feuerwehrezuschuss; neue Verteilung (Punkteverteilung) 0/140/006/2026
- 11** Bekanntgaben
- 12** Verschiedenes / Wünsche / Anregungen

Erster Bürgermeister Jens Büttner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest (Art. 47 Abs. 1 GO, § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung).

Erster Bürgermeister Jens Büttner gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 10 abgesetzt werden, um diese für die nächste Sitzung ordnungsgemäß vorbereiten zu können.

1 Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 23.07.2026

Die Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 23.07.2026 –öffentlicher Teil– wurde den Stadtratsmitgliedern in das Ratsinformationssystem eingestellt und lag in den Fraktionssitzungen zur Einsichtnahme vor.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit gemäß Art. 54 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 34 Abs. 4 GeschO als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.07.2026

Aus der nicht öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.07.2026 waren folgende Beschlüsse bekanntzugeben, für die die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 der Geschäftsordnung):

➤ **Neubau Kindertagesstätte Kirchenlamitz;**
Vergabe Elektroarbeiten

Der Stadtrat hat beschlossen, die Elektroarbeiten an die Fa. Richter Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Mitterteich, als wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

➤ **Neubau Kindertagesstätte Kirchenlamitz;**
Vergabe Heizung

Der Stadtrat hat beschlossen, die Heizungsbauarbeiten an die Fa. Pößnecker GmbH, Schwarzenbach a. Wald, als wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

➤ **Neubau Kindertagesstätte Kirchenlamitz;**
Vergabe Lüftung

Der Stadtrat hat beschlossen, die Lüftungsanlagenbauarbeiten an die Fa. Kießling Haustechnik GmbH, Münchberg, als wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

➤ **Neubau Kindertagesstätte Kirchenlamitz;
Vergabe Sanitärleistungen**

Der Stadtrat hat beschlossen, die Sanitärleistungen an die Fa. Pößnecker GmbH, Schwarzenbach a. Wald, als wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

➤ **Verbindliche Abfrage (Bestellung) der Sammelbeschaffung LF 10 Bayern für die Freiwillige Feuerwehr Niederlamitz**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die verbindliche Bestellung (Abfrage) durchzuführen. Des Weiteren ist bis zum 31.07.2026 ein Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken zu stellen.

Zur Kenntnis genommen

3 Bauanträge

3.1 Bauvorhaben Fl.Nr. 1922/20 Gem. Kirchenlamitz; Einbau einer Schleppgaube und eines Giebels zur Erweiterung des Satteldachs

Bauort:

Kirchenlamitz, Wilhelm-Wilfert-Str. 8, Fl.Nr. 1922/20, Gemarkung Kirchenlamitz

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich und ist nach § 34 Abs. 1 BauGB genehmigungsfähig. Die Erschließung ist gesichert.

Das Einvernehmen der Gemeinde wurde am 20.07.2026 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erteilt.

Zur Kenntnis genommen

4 Neubau Kindertagesstätte; Aktuelle Sachstandsinformationen

Die Verwaltung informiert den Stadtrat anhand des aktuellen Monatsberichts des Architekturbüros Horstmann+Partner für August 2026 über den aktuellen Stand der Bautätigkeiten zum Neubau der Kindertagesstätte in Kirchenlamitz. Am 17.09.2026 findet außerdem eine Baustellenbegehung vor Ort sowie die Bemusterung der Fassadenfarben statt.

Zweiter Bürgermeister Andreas Reul nimmt ab 19:15 Uhr an der Stadtratssitzung teil.

Stadtrat Udo Tröger fragt nach, ob die Bemusterung der Fassadenfarben nicht bereits vorgenommen wurde. Bauamtsleiter Sven Beyer erklärt, dass die grobe Fassadengestaltung bereits im Stadtrat festgelegt wurde, die genauen Farbnuancen gilt es vor Ort anhand der Farbkarten noch zu konkretisieren.

Stadtrat Udo Tröger fragt nach, wer die Qualitätskontrolle vor Ort übernimmt. Erster Bürgermeister Jens Büttner erklärt, dass dies sowohl durch den beauftragten Bauleiter des Architekten als auch durch den Bautechniker der Stadt Kirchenlamitz erfolgt. Er fragt weiterhin nach der Dokumentation dieser Qualitätskontrollen. Erster Bürgermeister Jens Büttner erläutert, dass eine schriftliche Protokollierung insbesondere im Falle von erforderlichen Abnahmen bzw. Prüfungen - beispielsweise durch den Statiker - geschieht.

Zur Kenntnis genommen

5 Netzentwicklungsplan Strom 2037 / 2045 und Umspannwerk im Suchraum Kirchenlamitz/Marktleuthen; Aktuelle Entwicklungen und Stellungnahme im Konsultationsverfahren

In der Stadtratssitzung am 23.07.2026 hat die Verwaltung den Stadtrat informiert, dass der Landkreis und die Städte Kirchenlamitz und Marktleuthen eine gemeinsame Stellungnahme vorbereiten und fristgerecht bis zum 24.08.2026 im laufenden Konsultationsverfahren zum 2. Entwurf des Netzentwicklungsplans Strom 2037/2045 vorbringen. Dies ist zwischenzeitlich geschehen, die beigelegte Stellungnahme der betroffenen Kommunen wurde an die Bundesnetzagentur versendet.

Mit Hilfe der Initiative vieler engagierter Bürger vor Ort und den beiden Informationsveranstaltungen in Großwendern und Niederlamitz Anfang August, ist es gelungen, zahlreiche Bürger zu informieren und zu mobilisieren. Auch der Landrat hat im August einen Arbeitskreis mit seinen Juristen im Haus, den betroffenen Kommunen, den Verantwortlichen der „Bürgerinitiativen“ aus Niederlamitz und Großwendern und der ZENOB ins Leben gerufen, um die Kräfte zu bündeln und gemeinsame Anstrengungen anzustellen.

Folgende Schritte wurde nach der Sitzung des Arbeitskreises am 11.08.2026 in die Wege geleitet:

Öffentlichkeit:

Der Landkreis hat über seine Kanäle alle Landkreisbürger aufgerufen, sich am laufenden Verfahren zu beteiligen und Stellungnahmen zum Netzentwicklungsplan abzugeben: [Jetzt Stellung nehmen zum geplanten Umspannwerk Marktleuthen/Kirchenlamitz! - 2026 - News - Bürgerservice - Landratsamt Wunsiedel](#)

Politik:

Der Landrat hat die Landkreisbürgermeister über die aktuellen Entwicklungen in dieser Angelegenheit informiert und darum gebeten, die Informationen auch über die jeweiligen Stadt- und Gemeinderäte in die Bürgerschaft weiterzutragen. Es wurde sich im gemeinsamen Austausch darauf verständigt, dass alle Gemeinden Stellungnahmen im Konsultationsverfahren abgeben werden. Sowohl der Landrat als auch die ZENOB haben sich öffentlichkeitswirksam von dem Vorhaben der Tennet distanziert.

Planung Leitung und Umspannwerk:

Das Landratsamt schriftliche Anfragen an die Tennet, Bayernwerk und die Bundesnetzagentur gerichtet und Unterlagen bzw. Berechnungen zur Bedarfsermittlung, Alternativenprüfung und den konkreten Planungen in den jeweiligen Suchräumen der Umspannwerke angefragt. Die Antworten waren leider nicht zufriedenstellend, dies wurde im Rahmen der Stellungnahme nochmals zum Ausdruck gebracht.

Flächeneigentümer:

Die Stadt Kirchenlamitz hat die betroffenen Flächeneigentümer in den jeweiligen Suchräumen angeschrieben und über den aktuellen Sachstand informiert. In diesem Zuge wurde auch ein Beratungsangebot unterbreitet.

Bürgerinitiativen:

Die „Bürgerinitiativen“ Niederlamitz und Großwendern haben sich zusammengeschlossen und pflegen einen öffentlichen Auftritt. Sie haben eine gemeinsame Stellungnahme im Verfahren und eine umfangreiche Unterschriftenliste bei der Bundesnetzagentur abgegeben. Außerdem sollen mehrere Banner im ganzen Landkreis auf das geplante XXL-Umspannwerk aufmerksam machen. Die Ansprechpartner dieses losen Zusammenschlusses sind Jürgen Dietel aus Niederlamitz und Klaus Hager aus Großwendern.

Erster Bürgermeister Jens Büttner weist daraufhin, dass am 19.09.2026 um 18:00 Uhr nördlich der Ortsverbindungsstraße zwischen Hohenbuch und Großwendern eine Veranstaltung in Zusammenarbeit der Bürgerinitiative und des Bauernverbands stattfindet, um die Dimension des geplanten Umspannwerks zu veranschaulichen.

Stadtrat Udo Tröger appelliert an die Eigentümer der Grundstücke ihre Flächen nicht zu veräußern.

Stadtrat Max Wunderlich weist daraufhin, dass es im Einzelfall Flächenbesitzer gibt, die dem Druck der Tennet aus unterschiedlichen Gründen schwer standhalten können.

Zur Kenntnis genommen

6 Aktuelle Straßenbaumaßnahmen; Sachstandsinformationen

Sanierung der St2177 Marktleuthen – Kirchenlamitz

Wie die Verwaltung bereits in der Juli-Sitzung informiert hat, wird nach nun neuerlicher Mitteilung des Staatlichen Bauamts Bayreuth eine Oberflächensanierung der St2177 von Marktleuthen bis nach Kirchenlamitz (auf Höhe des St.-Michael-Wegs) ab 14.09.2026 erfolgen. Nähere Informationen können der beigelegten Pressemitteilung des Staatlichen Bauamts entnommen werden. Es soll im Verlauf der Baumaßnahme stets sichergestellt sein, dass die Zufahrt zum Gewerbegebiet „Bei den Friedenseichen“ aus der Ortsmitte und in den Ortsteil Raumetengrün jederzeit möglich ist. Die Umleitung erfolgt über Niederlamitz.

Deckensanierung Hinteres Buchhaus

Am Hinteren Buchhaus wird die Straßendecke im gekennzeichneten Bereich saniert und es werden zwei Wassereinfläufe gesetzt. Die Baggerarbeiten und das Setzen der Spitzgrabensteine übernimmt der Baggerbetrieb Jahn aus Reicholdsgrün, der städtische Bauhof unterstützt bei den Asphaltierungsarbeiten. Die im Haushaltsplan 2026 mit 20.000 € veranschlagte Straßenbaumaßnahme wird in der Zeit vom 14.09. – 18.09.2026 durchgeführt. Während dieser Zeit ist die Gemeindestraße voll gesperrt. Die Anwohner, Müllabfuhr und Blaulichtorganisationen sind darüber entsprechend informiert worden.

Entwässerung Hallersteiner Weg

Im Zuge der bekannten Entwässerungsbaumaßnahme im Hallersteiner Weg wird die Gemeindestraße ab 07.09.2026 auf unbestimmte Zeit voll gesperrt. Die Sperrung bezieht sich jedoch immer nur auf die jeweiligen Bauabschnitte im Bereich des Straßenkörpers. Die Zu- und Ausfahrt für die Anwohner wird stets gewährleistet und im Einzelfall mit den Anliegern besprochen. Der Radweg nach Hallerstein wird über den Schulsportplatz umgeleitet. Die Ausschilderung erfolgt über das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge.

Stadtrat Alfred Raithel fragt nach, ob für die Baumaßnahme an der Staatsstraße Fräsgut anfällt und inwiefern die Stadt einen Zugriff darauf hat. Erster Bürgermeister Jens Büttner erklärt, dass die Stadt diesbezüglich im Austausch mit dem Staatlichen Bauamt Bayreuth ist.

Zur Kenntnis genommen

7 Ergänzung Radstationen in der Wunsiedler Straße

Der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge ergänzt derzeit mit Hilfe einer projektbezogenen Förderung das Angebot der Radstationen im Stadtgebiet. Neben den bereits vorhandenen Radabstellanlagen mit Lademöglichkeiten für E-Bikes in Niederlamitz bei der Hammerscheune und am Vorderen Buchhaus beim Infozentrum wurde unter Mithilfe des Bauhofs im Bereich der Bushaltestelle in der Wunsiedler Straße in der Kalenderwoche 36 eine weitere Radstation errichtet. Der Bauhof hat die vorbereitenden Tätigkeiten (Fundament und Leerrohr für den Stromanschluss) erledigt. Der notwendige Stromanschluss ist über Bayernwerk beauftragt, aber noch nicht ausgeführt. Die gesamte Maßnahme inkl. der Bauhof- und Stromanschlusskosten wird zu 100 % gefördert. Die Förderfähigkeit konnte innerhalb des Ortszentrums jedoch nur an dem gewählten Standort hergestellt werden, da eine unmittelbare Verknüpfung mit dem öffentlichen Nahverkehr (Bushaltestelle) notwendig war.

Dies dient dem Stadtrat zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

8 Einführung des Wasserentnahmeentgelts ("Wassercent") in Bayern – Information über Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Durch die Einführung des Wassercents werden für die Grundwasserentnahme ab 01.07.2026 grundsätzlich 10 Cent pro Kubikmeter Grundwasser erhoben. Die Mittel sollen dem Schutz einer sicheren und nachhaltigen Wasserversorgung zugutekommen.

Ziel der Regelung ist es, die Nutzung der Ressource Wasser stärker an den entstehenden Umwelt- und Infrastrukturkosten zu beteiligen.

Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027.

Die Stadt Kirchenlamitz entnimmt aktuell Grundwasser aus der Hallmeyerquelle, der Nachtwächterquelle, der Lorbeerquelle und aus dem Tiefbrunnen Schlossleithe.

Jährlich werden für die Wasserversorgung ca. 140.000 m³ Wasser entnommen. Nach pauschalen Reduzierungen ergeben sich hieraus voraussichtlich zusätzliche jährliche Aufwendungen in Höhe von rund 13.000 € für die Wasserversorgung Kirchenlamitz.

Eine aktuelle Einbeziehung in die (vorausschauende) Kalkulation der Wassergebühren ist nur durch einen Abbruch des aktuellen Kalkulationszeitraums möglich.

Die Einführung des Wasserentnahmeentgelts führt nicht zu einer erheblichen Schiefelage mit der Gefahr einer hohen Kostenunterdeckung, sodass ein Abbruch des Kalkulationszeitraums allein aufgrund der Einführung des Wasserentnahmeentgelts nicht notwendig ist.

Durch das Wasserentnahmeentgeltes wird voraussichtlich eine Unterdeckung im aktuellen Kalkulationszeitraums in Summe von 32.500 € entstehen. Die voraussichtliche Unterdeckung wird dann im nächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen. Die Wassergebühr wird zum 01.01.2029 neu kalkuliert.

Stadtrat Alfred Raithel bittet um Erläuterung für die Zuhörer, dass nur die verbrauchte Wassermenge berechnet wird. Erster Bürgermeister Jens Büttner widerspricht dieser Auffassung und erklärt, dass die entnommene Wassermenge berechnet wird.

Zur Kenntnisnahme:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts („Wassercent“) in Bayern und deren Auswirkungen auf die Wasserversorgung zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

9 Regelung zur Begleichung von Ausgaben für Kleinteile und Kleinleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchenlamitz; neue Festsetzung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

abgesetzt

10 Feuerwehrzuschuss; neue Verteilung (Punkteverteilung)

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

abgesetzt

11 Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Jens Büttner weist auf drei bevorstehende Termine hin:

- 18. bis 20.09.2026: Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen des Nördlichen Fichtelgebirges, u.a. am 20.09.2026 zum Weltkindertag im Goldenen Löwen
- 24.09.2026: Wiedereröffnung des Jugendzentrums unter der neuen Leitung des EJF
- 21. bis 23.05.2027: Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ in die Partnergemeinde Koblya Góra

12 Verschiedenes / Wünsche / Anregungen

Stadtrat Udo Tröger weist auf den Rückgang der Feuerschutzabgabe in den vergangenen Jahren hin und appelliert daher an die Bürger der Stadt die freiwillige Feuerschutzabgabe zu leisten.

Stadtrat Lukas Köstler fragt nach den Dialekt-Ortsschildern der Freiraum für Macher-Kampagne. Erster Bürgermeister weist darauf hin, dass der damals ausgewählte Name dem Gremium nicht zugesagt hat und die Schilder daher nicht aufgestellt wurden.

Stadträtin Friederike Kränzle appelliert an die Bürger, das Parken auf den Gehsteigen zu unterlassen.

Erster Bürgermeister Jens Büttner schließt um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Jens Büttner
Erster Bürgermeister

Sven Beyer
Schriftführung